

Weihnachten

24. Dezember

Was ist das?

Welche Farbe gehört zu Weihnachten?

Welche Geschichten begründen den Heiligen Abend?

Welche Lieder/Liedtexte können gesungen/gelesen werden?

Materialien – Anregungen – Empfehlungen

Anregungen für Gespräche/zur Aktivierung



Was ist das?

Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus, also seinen Geburtstag.

Das ist die Botschaft des Engels:

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren!“ – Gott kommt zu uns.

Welche Farbe gehört zu Weihnachten?

Weiß – das ist die Christus-Farbe, die Farbe des Lichtes und der Ewigkeit.



Welche Geschichte begründet den Heiligen Abend?

- Lukas 2
- Matthäus

Für ältere Menschen empfiehlt es sich, aus der Bibel vorzulesen, in 3 Abschnitten, mit Liedern unterbrochen: Lukas 2, 1-7 / Lukas 2, 8-14 / Lukas 2, 15-20

Die Weihnachtsgeschichte in einfacher Sprache (nach Lukas 2, von Brigitte Lampe):

Lied: Alle Jahre wieder

Es geschah zu der Zeit, als Augustus Kaiser war.

Er wollte alle Menschen in seinem Reich zählen. Alle sollten in die Stadt gehen, in der sie geboren waren. So ging Josef los von Nazareth. Er musste nach Bethlehem, wo seine Familie früher gewohnt hat. Auch seine Frau Maria musste mit. Sie war schwanger. Es war eine beschwerliche Reise. Nach vielen Tagen kamen sie in Bethlehem an. Aber sie fanden keinen Platz, wie sie übernachten konnten.

Maria spürte, dass das Kind bald kommen würde. So blieben sie in einem Stall. Da hatten sie ein Dach überm Kopf. In der Nacht brachte Maria das Kind zur Welt. Es war ein Junge. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn auf Stroh in eine Futterkrippe. Sie gab ihm den Namen Jesus, wie es der Engel zu ihr gesagt hatte. Jesus, das bedeutet: Gott hilft.

Lied: Ihr Kinderlein kommet

Ganz in der Nähe waren Hirten bei ihren Schafen. Sie saßen am Feuer und mussten Wache halten. Es war ganz dunkel, nur das kleine Feuer.

Plötzlich wurde der Himmel hell, ein helles Licht war über ihnen. Sie erschrakten sich sehr. Da war ein Engel, der sprach: Fürchtet euch nicht. Freut euch, für euch ist heute der Heiland geboren. Es ist Christus, der Herr. Alle Menschen können sich freuen. – Geht nach Bethlehem. Dort werdet ihr ihn finden. Und das ist euer Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt, es liegt in einer Futterkrippe. Auf einmal war der Himmel voller Engel und es war ein Singen und ein Klingen und ein Leuchten. Die Engel sangen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.

Lied: Vom Himmel hoch

Dann wurde es wieder dunkel und still.

Da sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, wir suchen das Kind, wir wollen es sehen. So fanden sie Maria und Josef. Und das Kind lag in der Krippe. So wie der Engel es gesagt hatte.

Sie blieben eine Weile in dem Stall. Und als sie wieder zurück gingen, erzählten sie allen, was sie erlebt hatten. Und alle wunderten sich sehr. Und die Hirten lobten Gott. Auch Maria hat noch lange darüber nachgedacht, was die Hirten von dem Engel erzählt hatten.

Lied: Stille Nacht

Welche Lieder/Liedtexte können gesungen/gelesen werden?

Im Evangelischen Gesangbuch (EG)

- EG 24; Vom Himmel hoch, da komm ich her
- EG 43; Ihr Kinderlein kommet
- EG 44; O, du Fröhliche
- EG 46; Stille Nacht

Materialien – Anregungen – Empfehlungen

Schmücken: Damit das Fest recht leuchten kann, braucht es etwas, was es erst zur Feierstunde gibt, was wir sehnsüchtig erwarten. Advent ist warten und Weihnachten wird das Warten erfüllt, da geschieht etwas.

Wo es möglich ist, erst zu Weihnachten den Baum schmücken und zur Feierstunde erst die Lichter anmachen. (so war es früher)

Der Weihnachtsbaum erinnert an den Paradiesbaum.

Die Weihnachtsgeschichte wird erzählt/gelesen und erst dann wird das Kind in die Krippe gelegt.

Gebet:

Lieber Gott, wir freuen uns, dass heute Weihnachten ist.

Wir freuen uns, dass Jesus unser Heiland ist.

Jesus, das bedeutet: Gott hilft.

Lieber Gott, wir bitten dich um Hilfe für unsere Familien, für alle Kranken, für uns und um Frieden auf der ganzen Welt. Amen.

Natürlich sind die Geschenke für viele der Höhepunkt von Weihnachten. Hinter den Geschenken stehen Menschen, die uns lieb haben oder ein liebevolles Zeichen geben. Jesus ist das Geschenk Gottes für uns, er schenkt uns einen Heiland, weil er uns lieb hat.

Anregungen für Gespräche/zur Aktivierung

Zum Nach.Denken:

Die Kinder haben 3 Herzen gemalt. Herzen sind das Zeichen der Liebe. Die Liebe ist die Kraft, der wohl nichts unmöglich ist:

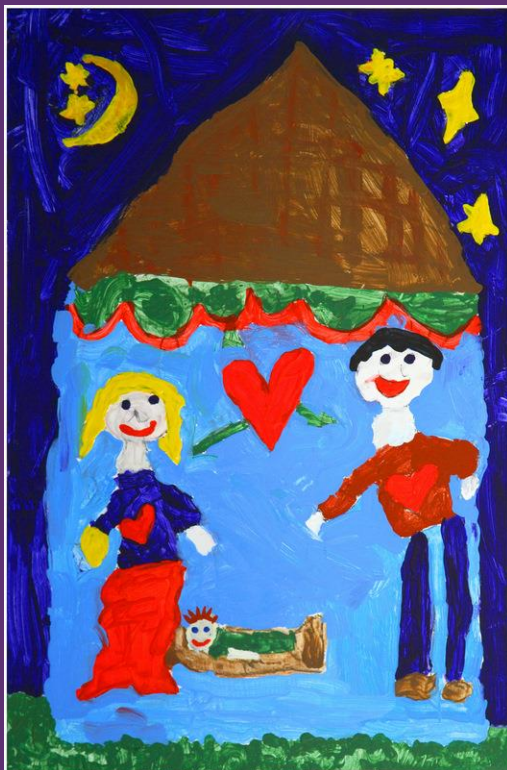
Maria findet ein JA zu dem unehelichen Kind.

Josef findet ein JA zu Maria mit Kind.

Und das große Herz in der Mitte, das ist die Liebe Gottes, Gott hat ein JA zu uns.

Was sollte uns da unmöglich sein?
Weihnachten ist das Fest der Liebe.

JA.



Fotos: Rothenburger Bilderbibel, Nadin und Nicol Firl

Diakonie St. Martin
Mühlgasse 10
02929 Rothenburg
Tel.: 035891 - 38 0
E-Mail: stiftung@diakonie-st-martin.de
www.diakonie-st-martin.de

 Diakonie
st. martin

Im Verbund der
Diakonie 

st. martin leben teilen